

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
34 (1920)**

302 (25.12.1920)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-435251](#)

34. Jahrgang

Die "Republik" erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Feiertagen. Abonnementspreis bei Versandhandlung für einen Monat einschließlich Post 5.50 Mark, bei Büchern aus der Expedition 5.00 Mark, durch die Post bezogen zweitklassisch 4.10 Mark, monatlich 4.70 Mark ausschließlich.

Republik

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Peterstraße 76,
Fernsprecher Nr. 58

Rüstringen, Sonnabend, 25. Dezember 1920 • Nr. 302

Preis 25 Pf.

Bei den Inferaten wird die doppelseitige Kleinzeit über dem Raum für die Inferaten in Körpringen-Wilhelmsburg und Uegegen, sowie der Filiale mit 1.00 Mark berechnet, bei Wiederholungen entsprechend Rabatt. Reklamezettel 4.- Mk. Pauschalrechnungen unverbindlich. Gehrte Inferate vorher erhalten.

Redaktion: Peterstraße 76
Fernsprecher Nr. 1265

Der kapitalistische Messias.

Die deutsche Unterländerei braucht Helden und ist immer bereit, irgendwelchen neuen Messias mit Hoffnung und Palmen zu empfangen. Und dieser Seel ist heuer der Messias geboren: dieses Mal kein Wulzen durchzweifender Pilot, kein Hindenburgscher Schlachtkontroll, sondern ein Wirtschaftsmensch, Industriekapitän, schlecht und recht, in Mülheim an der Ruhr geboren.

Wie zu einem Messias sieht heute tatsächlich die bürgerliche Welt zu dem Manne auf, der es wie sein zweiter Vaterland hat, den Erfolg zu bändigen. 1893 begründete er die Firma Hugo Stinnes mit einem Stammkapital von 50.000 Mark, heute — nach dem Kriege — scheint er der wirtschaftliche Herrscher der Republik geworden zu sein. Sein Reichtum reicht über die Grenzen. Es ist der Mann, der die Aufgräben stilllegte, der seine Beamtens ausprägte wie Zitronen und die Bergarbeiter auf schwärze Lissen und auf die Straße setzte, wenn sie es wagten, gegen den Stachel zu töten. So etwas gefällt dem deutschen Durchschnittsgeist. Die Deutsche Volkspartei zählt den Mann heute mit Stolz zu den Aribten, der sich im Adelshaus der Direktoren und Aufführungsfäule fügt und blindig als Stinnes, Hugo, Kaufmann, Mülheim, Schloßstraße 10, bezeichnet.

Wenn dieser "Kaufmann", hinter dem der Vorsitzende von zwanzig, der stellvertretende Vorsitzende von zwei, das Mitglied von 18 Aufführungsfäulen und sechs Grubenvorständen, der Besitzer von Eisen-, Italien- und Elektrizitätswerken, Hotels, Rittergütern und Wältern, Zeitungen und Papierfabriken usw. steht, dann noch von Spa sich von seinem Sitz erhebt, um den "Heident seiner Nation" ins Auge zu sehen, so ist die "deutsche Seele" einfach weg. Es hätte nicht viel gefehlt und der neue Heiland hätte noch frischer Weltföderat mit geballter Faust auf den Verhandlungstisch in der Villa Bräuer aufschlagen. Was künftigt den deutschen Messiasgläubigen, doch der Administrator Simons die Courage anbringen würde, um von diesem Jupiter öffentlich abzurücken. Was steht, doch dieser Sohn der "roten Erde" das Verhandlungsergebnis gefährdet und die Gefahr einer militärischen Eroberung des "Koblenzpolts" zwischen Ahr, Enz und Lippe so sehr in die Nähe rückt, dass man mit Recht in der Arbeiterschaft nicht mehr an die nationale Unvereinbarkeit seiner Absichten glaubt?

Der Messias von Mülheim ist sicherlich eine problematische Natur, aber ein höchst positiver Kopf. Es mag möglich sein, dass dieser Natur, die ganz augencheinlich nicht von gewöhnlicher Selbstflug bestimmt wird, als legitimes Ziel so etwas wie ein amerikanisches Trustkönigtum vorschaut. Vorläufig flammert sich die deutschen Profitkäfer wie Flecken an den König, der zu arbeiten weiß und den Banderbütt und Morgens um nichts in der Kürze ihrer Kombinationen nachzieht. Und doch wütet diese Kraftnutur schlimmer gegen den privaten Unternehmer, dessen sogenannte persönliche Initiative und den bürgerlichen Eigentumschismus, als der erfolgreichste sozialistische Zitator. Stinnes ist Wupator, Entthroner des Kapitalisten im großen Stil. Deutsch-Augsburg, Gelsenkirchen und den Bochumer Verein brachte er im Laufe von einigen Monaten unter sein Zepter. Emil Niedorf, der schlaue Gelsenkirchner Hund, ist sein Sohn, weil Stinnes sich aus dem Verfallen Verträge ergeht zu sichern mußte. Die Bochumer Dynastie vorre ist nicht mehr. Dieser Stinnes scheint so etwas wie Naturkraft zu sein, der der individualistischen Wirtschaft den tiefsten Stoß versetzt. Angestellte und Beamte leiten und regeln das, was der Unerhörliche zusammenfasst und noch zusammenfassen will. Dieses System aber frißt mit der Zeit sein eigenes Kind, die sinnestieke Wirtschaft, u.s.w.

Dieser "schwarze Gott" ist ein ganz neuer Typ des deutschen Kapitalisten. Ihm kommt man nicht mit den alten politischen und gewerkschaftlichen Methoden bei. Diese Natur ist derart glücklich gemischt, dass Stinnes nicht immer Tyrann und Diktator zu sein braucht. Je klarernd wirkt dieser Geist, der weit und flug denkt, durch seine Einfachheit. Die Stinnesche Kleinstadt zeigt nicht von Originalität, aber sie ist typisch für unsere heutigen Industriekapitäne.

Vor gut 2000 Jahren verlor im alten Rom der Tribune Tiberius Gracchus eine entscheidende Sozialreform durchzuführen, um das römische Volk vor einer völligen Proletarisierung zu retten. Er wurde von der eritretenen Großgrundbesitzerpartei, die sich in ihrem Privatbesitz droht wußt, mit Stühlen und Tischbeinen erschlagen. Nach zwei Jahrzehnten nahm ein jüngler Bruder, Gaius Gracchus, seine Blöße wieder auf. Gaius war der Liebling des Volkes und wurde der Großgrundbesitzerpartei, der sogenannten Optimatenpartei, gefährlich. Sie griffen aber nicht mehr nach Stühlen und drangen keine Tischbeine ab.

Die Auspressung Deutschlands.

Die Londoner Times veröffentlicht einen Plan über die von Deutschland zu leistenden Sozialdienstleistungen, die eine völlige Verstellung Deutschlands bedeuten würden. Nach diesem Plan soll Deutschland während 42 Jahren, vom Mai 1921 an gerechnet, Jahreszahlungen im Werte von 3 Milliarden Goldmark, die halbjährlich zu entrichten sind, bezahlen. Von 1925 bis 1930 wird dieser Betrag um 3 Milliarden Goldmark vermehrt. Von 1930 bis 1945 tritt eine neue jährliche Verminderung um eine Million Goldmark ein. Demnach hätte Deutschland im ganzen 265 Milliarden Goldmark zu bezahlen. Sollten Zahlungen früher erfolgen, so würden anfangs 8 v. H. Zinsen verübt werden, worauf eine Verminderung dieser Zinsen bis auf 5 v. H. alljährlich eintreten würde. Die Ausgabe einer deutschen Anteile mit Beteiligung der Widerstandskommission ist in Aussicht genommen. Diese Anteile würden durch die Vermögensaufteilung des Reiches und der einzelnen Staaten, die Sätze einbezogen, gestellt. Jede Gewissensanwendung durch das Deutsche Reich, durch die Staaten, die Freiheiten oder die Städte würde der Entwicklung eines Widerstandskommissions unterliegen. Eine Kommission für die auswärtigen deutschen Schulden soll eingerichtet werden. Deutschland und die neutralen Staaten würden darin je einen Vertreter haben.

Reichsreform und Beamte.

Wie heute mitgeteilt wird, hat die Regierung in Aussicht gesetzt, das in "nächsten Tagen" neue Vorhaben über Ölsozialmaßnahmen für die Beamtenwelt zwischen der Regierung und dem deutschen Beamtenbund zur Erörterung gelangen werden.

Die lehre Note.

Die durch uns vorbereitete erwähnte deutsche Note über die Einheitsverwaltung ist jetzt den innerstaatlichen Ausschüssen, also den General-Kassen, überreicht worden. Sie befagt, dass infolge der zweitstaatlichen kommunistischen Gefahr auf die Einwohnerverhältnisse in Bayern und Österreich nicht verzichtet werden kann.

Was wir zu diesem Standpunkt der Reichsregierung zu sagen haben, haben wir bereits früher ausgeschüttet.

Musik statt Brost.

Aus Berlin wird gemeldet: Die seit Monaten betriebenen Verhandlungen der deutsches Telephonie der Nazis wurden zu mäuse, und ein gutes Stück vorwärts gekommen. In der Großstadt königswurken wurde ein Konzert gegeben, das in einem Umkreis von 900 Kilometer gehört wurde. Wie aus dem 150 Kilometer entfernten Halle gemeldet wird, wurde das Konzert vor der Halle des Sips so feucht aufgenommen, dass die einzigen Instrumente klar zu unterscheiden waren.

Alle Achtung vor den Arbeiten der einschlägigen Wissenschaft.

Und es wäre es dem deutschen Volke gegenwärtig willkommen, wenn seine Freude und Zufriedenheit auf außerm. Gebiete etwas Positives erzielen würden.

England und Amerika in Russland.

Aus London wird gemeldet: Die Morning Post will von aussändiger Seite erfahren haben, dass die russische Delegation Russland mit großem Ansehen besuchte. Besonders interessant über die Vermögensaufteilung Russlands in den Petrosawodsk, Novgorod, Pskow und Grossni 95 Prozent der gesamten Petrosawodsk, am Außenland.

Stockholm Tagblad meldet aus Helsingfors, Stockholm Einfluss habe es sich immer mehr ostens. Die Zustimmung über die ausländischen Konzessionen in Russland wird in der Sovjetpreß fortgesetzt. Amerika will Radial und Radial aufbauen. Die Russische Regierung stellt der Einwanderung ausländischer Arbeiter zur Ausweitung des Bedarfes keine Schwierigkeiten in den Weg, bei der Erteilung von Konzessionen an andere Staaten empfiehlt die Preise aber größte Vorsicht, um Interessen vorzubehalten.

Zur Lage in Griechenland.

Nachrichten aus Athen zufolge besteht in verhältnismäßig kurzer Zeit eine Befreiung, die neuen Wahlen anzurufen und sich mit der Königlichen Partei auseinanderzusetzen. Die Sitzungen, die bisher als von Benito Mussolini inspiriert galten, weisen darauf hin, dass König Konstantin das progreßistische Programm angenommen hat und es der venetianischen Partei dadurch erleichterte, sich mit ihm anzuhängen.

Nach einer kurzen Verhandlung haben der englische und der französische Chef des dort weilenden L'Allianzmissionen ihnen vom König Konstantin überwiegend Orden abgetragen.

Vorläufig abgewiesen.

Die braunschweigische Regierung erklärte, dass sie nie zuverlässiger würde, als die Fortsetzung des vertraglichen auf 250 Millionen angesehenen. Die Anerkennung der Rechte auf das Sammertal bedeutet die Vernichtung des braunschweigischen Staates. Da die beiden sozialistischen Parteien und vorläufig auch die Demokraten sich hierin einig sind, so ist die Fortsetzung verhältnisig ungültig.

Auf Armenien!

Der einzige Zeit melden wir, dass Armenien sich eine Sozialverwaltung nach russischer Muster eingerichtet hätte. Heute beschließt Wall: Nach einer Erneuerung aus Kontaktaufgabe erklärt die armenische Sozialregierung nach Abschaffung des Privatentzugs alle ausländischen Schulden und offiziellen Verpflichtungen für ungültig.

dem Volle die Beteiligung am Kapital und Gewinn verspricht, so ist das alles nach Benito schon dagewesen. Haben wir mit unseren Vorschlägen das Volksgange im Auge, so wendet sich der Vorschlag der Stinnes und Silberberg an den durch den Krieg großgeduldeten Individualismus und Egoismus bestimmten Massen.

So stellt uns der Weltkrieg vor einen zweiten Entscheidungskampf. Wir wissen, dass die Versprechungen eines Stinnes auf Teile der indifferenten, der ökonomischen und historischen Schulung entbehrenden Massen faszinierend wirkt. Man hätte keine zugrätzigeren, aber auch keine gefährlicheren Demagogie gegen die Sozialisierungsidee finden können. Es wird trotz aller unserer Bemühungen ausrechnen, dass viele Stimmettel auf diese Wahlparole zu buchen sind. Der deutsche Kapitalismus hat heute alle und jede Urhebe, den Kopf Hugo Stinnes mit Gold aufzumachen. Er allein ist in der Lage, die kapitalistische Wirtschaft von der Sozialisierungskampf zu bewahren, indem er im wahren Sinne des Wortes mit fremdem Blut pflegt. Hat Stinnes mit jenen Methoden Blut, dann ist die Entwicklung zum amerikanischen Trust frei. Hugo Stinnes hat sich wirklich in den politischen Kampfen der Nachkriegszeit als ein Kopf erster Güte erwiesen.

Die deutsche Arbeiterschaft soll sich aber der historischen Wahrheit erinnern, dass kein Gott und Messias und kein Stinnes sie zu ihrem wirtschaftlichen Glück befreien kann, wenn sie es nicht selbst kann.

Im Februar wird gewählt

und zwar in Oldenburg zu den Gemeindewahltagen, in Ostfriesland zum preußischen Landtag. Es gilt bei beiden Wahlen den Vertretern der werktätigen Volks zu Sitzen und Stimme zu verhelfen. Unsere Zeitung will in diesem Wahlkampf ein Führer sein. Sie will antrengend und wegweisend schaffen. Sie will den Übergang das Komphmaterial liefern und die Lonen aufzuteilen. Weiteste Verbreitung der Republik ist deshalb unbedingt notwendig. In jedem Haushalt muss sie gelesen werden.



2. Weihnachtstag,
Sonntag, 26. d. M.,
abends 8 Uhr, Saal
der Gewerbeschule
Karten zu 6-, 5- und 4-Mark
exkl. Steuer bei Gebr. Ladewig.

Heitere Stunden

Neueste Operetten-Schlager • • • Rezitationen • • • Violin-Vorläufe

veranstaltet von Direktor Arthur Kistensmacher, Grosses, sächs. Hof-Opernsänger. — Toni Türk von der Komischen Oper Berlin. Georg Maudt, Hofchauspieler, Vortragemeister und Conferenzier. Carl Boorleth, Violina. — Hans Fleischschmidt, am Flügel

Banter Bürgergarten
Besitzer: Karl Dommeyer
Telefon: 1187.

Am 1. Weihnachtsfeiertag in den Restaurationsräumen von 4 bis 7 Uhr:

Künstler - Konzert!

— Eintritt frei! —

Im Saal ab 2 Uhr an

Kinderbescherung des Schlesiervereins!

Ahends 8 Uhr:

Theater-Abend des Schlesiervereins!

— Eintritt 2.50 Mark. —

Im R-R-Café:

Konzert mit Gesangs-Vorträgen!

Am 2. Weihnachtsfeiertag ab 4 Uhr:

Künstler - Konzert!

Im Saal ab 4 Uhr:

Familienkränzchen

Ab 8 Uhr:

Gesellschafts-Ball!

Es lädt freundlich ein

Der Festsaal C. Dommeyer.

Wünsche gleichzeitig meinen verehrten Gästen, Freunden und Gönnern ein recht frohes Weihnachtsfest. [482] C. Dommeyer.

Kirche zu Heppens

Am 26. Dezember 1920,
um 8 Uhr abends:

Lichtbilder-Vortrag!!

1. Weihnachten in Bild und Wort (9431)

2. Jesus und unsere Zeit (60 Bilder).

Eintrittspreis 1 Mark

für Zwecke des Kindergartenstages.

Pastor Kentmann.

Elektrische Bügeleisen,
Sole oder Soda Form, 3 Mark schwer, H. verneilt, 110 oder 220 Volt. Jahre Garantie, mit Patent-Siede. Spiralfaden, Meter, langer Zupferdraht aus Porzellan, leicht zu reinigen. Preis je Stück 110.00
V. Beck, Rüstringen, Wilhelmsh. Str. 80.
Verdanken Sie nicht die günstige Gelegenheit.

KAHRS LIKÖR-STUBEN
Wilhelmshavener Straße, gegenüber
Adler-Theater. Fernspr. 444.

Mampe-Liköre
frisch eingetroffen 5487

Kaltes Büfett

KAHRS LIKÖR-STUBEN
Wilhelmshavener Straße, gegenüber
Adler-Theater. Fernspr. 444.

Hasen- und Kaninchenfelle

weg über trocken, taucht zu besten Tagespreisen
Velzhaus Rudolf v. Jindelt
Göderstraße 26. (9438) Göderstraße 26.

Empfehl zum Feste

etwa 45 % Doornfest, in Rognat,
Merat (in Südtirolen), Velt. u. Walden),
Burgunder, Bordeaux, Rot-,
Wein- und Moselweine,
Schweine und Wilder.

Willy Lüttgens

Wein- und Spirituosen-Großhandlung,
Hinterstraße 18. (9448)

Vereinigte Lichtspiele

Deutsche und Kammer-Lichtspiele

In beiden Theatern:

Der Schieberkönig

Ein dramatisches Zeitbild in 6 Akten.

In den Hauptrollen:

Hilda Vernon und Louis Ralph.

Wer war es?

Große Abenteuer- und Hochstaplersensation aus dem modernen Leben in 6 Akten.

Colosseum- und Apollo-Lichtspiele

In beiden Theatern:

Die Tarantel

Filmschauspiel in 6 Akten von Carl Vigdor.
Dem Verfasser „Die Herren der Welt“.

Samson, sein eigener Mörder

Schauspiel in 5 Akten.

Der Heiratsaffe

Schauspiel in 2 Akten.

An beiden Feiertagen, nachmittags 2 Uhr:
Große Familien- und Kinder-Vorstellung

Gebrauchte Möbel und
Baden-Einrichtungen

Zauber zu höchsten Preisen
W. Janzen,
Peterstr. 60, Telefon 697



Wirklich solide

Reparaturen

freidivert unter voller Garantie in eigener betreuerter Werkstatt.

1880

Janzen & Thymm

Uhrenmärkte — Goldschmiede
Völknerstraße 59
Telefon 1983

Eliensbad!

Nur Eisenschwamme.

Zählig großflächig!

Alte Straße 35, am

Schaeuer-Pulver

besser Eros für Soda

Patet 30 gr.

Wenzel

Wurstlerei 55 Göderstr. 55

Metzgereien

Schuhbräutmarken, Rinder-

beeten, Rinderfleisch an jeder-

mann. Rostlos frei. Dosen-

und Wurstsalate Subi i. Vite.

Tomors

Blumen-Margarine

wieder erhältlich!

1906

H. Hirsch

Wilhelmshavener Str. 66

Telefon 1958

Gärtnerkette d. Straßenbahn.

Schmidartikel

in Gold, Silber, Diamanten,

Alfette, Gläser usw.

Silber und Nachtwachen.

Bevor Sie Trauringe kaufen,
beraten Sie uns bitte!

G. Garsten, Uhrenstr. 10.

Preise:

1906

Haus- u. Leine Wäsche

noch trocken u. sauber fertig

mit sauber gewaschen u. ge-

plättet.

Wron. Hause

Steiner Str. 15, öst.

8444

METROPOL - THEATER

Wilhelmshavener Straße 35.

Sonntag, den 26. Dezember 1920:

Legie Abends- u. Benefizvorstellung

Allen Freunden, Bekannten, Matrosen,

Gäub. Stoffen und natürlich den Kapönen

der treuen Kämpfergruppe im alten Stile

unter freudiger Beifall.

Wir bitten und auch fernher im neuen

Unternehmen zu unterstützen und versprechen

allen Gästen ein gesell. Fest herzvollen.

Auf frohes Wiedersehen am 1. Januar!

Muddi u. Badde. Wehr. Zur Meinkunst-

dühne, Wörkenstr. 52 (neben Heideb. Sch.)

9486

Wir bitten und auch fernher im neuen

Unternehmen zu unterstützen und versprechen

allen Gästen ein gesell. Fest herzvollen.

Auf frohes Wiedersehen am 1. Januar!

Muddi u. Badde. Wehr. Zur Meinkunst-

dühne, Wörkenstr. 52 (neben Heideb. Sch.)

9486

Wir bitten und auch fernher im neuen

Unternehmen zu unterstützen und versprechen

allen Gästen ein gesell. Fest herzvollen.

Auf frohes Wiedersehen am 1. Januar!

Muddi u. Badde. Wehr. Zur Meinkunst-

dühne, Wörkenstr. 52 (neben Heideb. Sch.)

9486

Wir bitten und auch fernher im neuen

Unternehmen zu unterstützen und versprechen

allen Gästen ein gesell. Fest herzvollen.

Auf frohes Wiedersehen am 1. Januar!

Muddi u. Badde. Wehr. Zur Meinkunst-

dühne, Wörkenstr. 52 (neben Heideb. Sch.)

9486

Wir bitten und auch fernher im neuen

Unternehmen zu unterstützen und versprechen

allen Gästen ein gesell. Fest herzvollen.

Auf frohes Wiedersehen am 1. Januar!

Muddi u. Badde. Wehr. Zur Meinkunst-

dühne, Wörkenstr. 52 (neben Heideb. Sch.)

9486

Wir bitten und auch fernher im neuen

Unternehmen zu unterstützen und versprechen

allen Gästen ein gesell. Fest herzvollen.

Auf frohes Wiedersehen am 1. Januar!

Muddi u. Badde. Wehr. Zur Meinkunst-

dühne, Wörkenstr. 52 (neben Heideb. Sch.)

9486

Wir bitten und auch fernher im neuen

Unternehmen zu unterstützen und versprechen

allen Gästen ein gesell. Fest herzvollen.

Auf frohes Wiedersehen am 1. Januar!

Muddi u. Badde. Wehr. Zur Meinkunst-

dühne, Wörkenstr. 52 (neben Heideb. Sch.)

9486

Wir bitten und auch fernher im neuen

Unternehmen zu unterstützen und versprechen

allen Gästen ein gesell. Fest herzvollen.

Auf frohes Wiedersehen am 1. Januar!

Muddi u. Badde. Wehr. Zur Meinkunst-

dühne, Wörkenstr. 52 (neben Heideb. Sch.)

9486

Wir bitten und auch fernher im neuen

Unternehmen zu unterstützen und versprechen

allen Gästen ein gesell. Fest herzvollen.

Auf frohes Wiedersehen am 1. Januar!

Muddi u. Badde. Wehr. Zur Meinkunst-

dühne, Wörkenstr. 52 (neben Heideb. Sch.)

9486

Wir bitten und auch fernher im neuen

Unternehmen zu unterstützen und versprechen

allen Gästen ein gesell. Fest herzvollen.

Auf frohes Wiedersehen am 1. Januar!

Muddi u. Badde. Wehr. Zur Meinkunst-

dühne, Wörkenstr. 52 (neben Heideb. Sch.)

9486

Wir bitten und auch fernher im neuen

Unternehmen zu unterstützen und versprechen

allen Gästen ein gesell. Fest herzvollen.

Auf frohes Wiedersehen am 1. Januar!

Muddi u. Badde. Wehr. Zur Meinkunst-

dühne, Wörkenstr. 52 (neben Heideb. Sch.)

9486

Wir bitten und auch fernher im neuen

Unternehmen zu unterstützen und versprechen

allen Gästen ein gesell. Fest herzvollen.

Auf frohes Wiedersehen am 1. Januar!

Muddi u. Badde. Wehr. Zur Meinkunst-

dühne, Wörkenstr. 52 (neben Heideb. Sch.)

9486

Wir bitten und auch fernher im neuen

Unternehmen zu unterstützen und versprechen

allen Gästen ein gesell. Fest herzvollen.

Auf frohes Wiedersehen am 1. Januar!

Muddi u. Badde. Wehr. Zur Meinkunst-

dühne, Wörkenstr. 52 (neben Heideb. Sch.)

9486

Wir bitten und auch fernher im neuen

Unternehmen zu unterstützen und versprechen

allen Gästen ein gesell. Fest herzvollen.

Auf frohes Wiedersehen am 1. Januar!

Muddi u. Badde. Wehr. Zur Meinkunst-

dühne, Wörkenstr. 52 (neben Heideb. Sch.)

9486

Wir bitten und auch fernher im neuen

Unternehmen zu unterstützen und versprechen

allen Gästen ein gesell. Fest herzvollen.

Auf frohes Wiedersehen am 1. Januar!

Muddi u. Badde. Wehr. Zur Meinkunst-

dühne, Wörkenstr. 52 (neben Heideb. Sch.)

9486

Wir bitten und auch fernher im neuen

Unternehmen zu unterstützen und versprechen

allen Gästen ein gesell. Fest herzvollen.

Auf frohes Wiedersehen am 1. Januar!

Muddi u. Badde. Wehr. Zur Meinkunst-

dühne, Wörkenstr. 52 (neben Heideb. Sch.)

9486

Wir bitten und auch fernher im neuen

Unternehmen zu unterstützen und versprechen

allen Gästen ein gesell. Fest herzvollen.

Auf frohes Wiedersehen am 1. Januar!

Muddi u. Badde. Wehr. Zur Meinkunst-

dühne, Wörkenstr. 52 (neben Heideb. Sch.)

9486

Wir bitten und auch fernher im neuen

Unternehmen zu unterstützen und versprechen

Freie Turnerschaft Rüstringen

Am 1. Weihnachtsfeiertag

Weihnachtsfeier
der Jugend-Abteilung
im „Odeon“bestehend aus turnerischen und
theatralischen Aufführungen
(ausgeführt von der Jugend-Abteilung)

Eintrittspreis 2.50 Mark.

Kassenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Der Turnrat.

Kinder, nur in Begleitung von
Erwachsenen haben freien Eintritt**Barthaus!**

Am 1. Weihnachtsfeiertag:

Großes FestkonzertDem Feiertag entsprechendes Programm!
40 Musiker. Anfang 8 Uhr. 40 Mark.U.a.: *Arbeitskreis Weihnachten*

(Große Tongemälde)

Leitung: Obermusikmeister R. Rothe.

Am 2. Weihnachtsfeiertag:

Großer Festball!!

Vollbesetztes Ballvorchester.

Anfang 5 Uhr.

C. Katerbow. (9402) Bühl. Druckerei.

Whaveuer Gesellschaftshaus

9464 (früher Kaiserkrone)

Am 2. Weihnachtsfeiertag, ab 5 Uhr:

Gemütl. Tanzfränzchen!

Gut durchwärmt. Saal.

Kaninchenzüchter-Verein
Rüstringen-Wilhelmshaven.Am 1. Neujahrstage hält der Verein
im Komödienhof sein diesjähriges**Winter-Vergnügen**ab, bestehend aus Konzert, Theater
mit nachfolgendem Ball. Kassen-
öffnung 6 Uhr — Anfang 7 Uhr.Die Generalversammlung findet am
Sonntag, den 16. Januar, nachm. 2 Uhr,
im Rüstringer Hof, Almenstraße, statt.
Der Vorstand. 9469**Werft-Speisehaus**

Am 2. Weihnachtsfeiertag:

Großer Festball!!

Vollbesetztes Ballvorchester.

Anfang 5 Uhr.

2. Janzen. (9401) Bühl. Druckerei.

Alle Drucksachen liefern Paul Hug & Co.

Auslobung!!

Wieder sind in den letzten Tagen die Geschäftshäuser jüdischer Bürger mit Zetteln antisemitischen Inhalts, mit verdeckten Aufschriften, Schildern und in anderer Weise beschmiert und beschmiert worden. Namens der Betroffenen lege ich für jeden Fall, in dem man mir den Zeiter feststellt, das seine rechtsschützende gerichtliche Verwertung erlaubt, hiermit eine Belohnung von 300 Mark aus, die falls mehrere Anzeigen denselben Zeiter bereitstellen, unter den Anzeigen geteilt werden. Auf Wunsch wird die Belohnung einem von dem Anzeigenden zu bestimmenden wohltätigen Zweck übergeben. (9150)

Ich hoffe auf die Unterstützung aller einständig Denkenden; denn es handelt sich hier um die Brandmarierung lichtscheuen Seindels, das sehr im Dunkeln wählt.

Dr. Brunnemann, Rechtsanwalt.

Das Adressbuch

für die Jade-Städte Wilhelmshaven-Rüstringen und Umgegend,

einschl. die Gemeinden Sande (Marienfeld),
Gödens, Neustadtgödens, Acren,
Schortens (Ostheim, Heidmühle),
Federwarden, Sengwarden, Sittensen,
Hoeksel und die Stadt Jeverdas Jahr umfangreiche, allen Ansprüchen der Ge-
schäftswelt Rechnung tragende Nachschlagewerkwird in Kürze erscheinen. Bestellungen
zum Vorratspreise von **Mark 25.—** pro
Buch nimmt unsres Geschäftsstelle bis
zum 31. Dezember d. J. entgegen.
Späterer Beragspreis **Mark 30.00**Geschäftsstelle der **Wilhelmshavener Zeitung** 0399

Amtliche Nachrichten

MONOPOL

Fernruf 500. Besitzer: Wilhelm Quinting. Fernruf 500.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und
Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten!
WILHELM QUINTING UND FRAU.Am 1. und 2. Weihnachtstage
ab nachmittags 4 Uhr**Fest-Konzerte**An beiden Tagen nachmittags 4.30 Uhr und abends
8.30 Uhr Aufführung des grossen Tongemäldes
von Koedel.9471] Es lädt höflichst ein:
Taticzek, Kapellmstr. Wilhelm Quinting**Beethoven-Gedenktags-Feier.**8. Musikalische Morgenspiele
ausgeführt vom Wilhelmshavener Orchester unter Leitung
des Musikdirektors des Gymnasialorchesters Hans Bleichrodt
und des Komitees des Beethovenfestivals. Donnerstag
aus Hamburg, am 2. Weihnachtstage, vormittegs
11 Uhr, im Deutschen Volksspiel.Spieldauer: 1. Werk: Sonaten-Couverture, 2. Sinfonie
(D-dur), 3. Cetiolan-Couverture, 4. Violin-
konzert (D-dur).Bei Beginn des Konzerts werden die Saalstufen geschlossen
Glockenschläfen an den öffneten Fenstern in der Klin-
ikenleitung, Schülern, in den Hochschulgebäuden von
Hochschule, Technische Hochschule, in den Präparati-
onsanstalten (Gymnasien, Sek. Höhere u. Höhere Schule),
Wilhelmshavener Berufsschulen u. s. w.**Tanzunterricht.**Tanzunterricht zu jeder
Zeit in meinem Institut,
Hohenstaufenstrasse 116. (Halte-
stelle der Straßenbahn am
Unter. Rathaus). (7935)Fr. Kiemmisen,
Mitglied des M.T.O.PIANO—
Stimmungen, Reparaturen
führt aus. Werner, Vis-
anenzweigstatt, Börgerstr. 39.
(8486)**Arbeiter-Jugend**
Rüstringen-Wilhelmshaven.**Einladung.**Zu der am 1. Weihnachtstage
dem 25. Dezember d. J., abends 8 Uhr, in unserem
Jugendheim, Edelweiss, Börgerstr. 91 stattfindend.**Weihnachts-Feier**des Vereins Arbeiter-Jugend Rüstringen-
Wilhelmshaven findet alle Freunde
der Jugend hiermit freundl.
eingeladen.Eintritt für Erwachsene 1.50 Mark und für
Kinder 50 Pfennig (9368) Der Vorstand.**Arbeiter-Gesangverein Frohsian.**

Mitglied des Deutschen Arbeiter-Sängerbundes

Samstagabend, den 25. Dezember 1920,
(1. Feiertag) im Werkstattlehnsaal, Göterstr.**Große****Weihnachts-Feier**bestehend aus Gefangenenträger, humorist.
Vorträgen, Theatervorführungen u. Verlosung.
Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
(9284) EINTRITT 1.50 MARK.

Es lädt freundlich ein: Das Komitee.

Unterhaltungsklub Frohlinn u. Scherz

Gegr. 1905. Rüstringen. Gegr. 1905.

Am 1. Weihnachtstage im „Schützenhof“:

Marie-Anne

(Ein Weil und dem Volle).

Schauspiel in 6 Akten von L. Jahn.

Kassenöffnung 6.30 Uhr.

Beginn der Aufführung 7.30 Uhr.

Sprech 5.— Mark. Saalplatz 3.75 Mark.
(9204) (einschließlich 25% Steuer).Vorverkauf: Gemäß Anordnung H. Gerber,
Wilhelmshavener Straße, 116. Gattling.
Rath. Börger. Hol. Wilh. H. Gerber, Schürenholz.**Restaurant Nordseestation**
Kinderbeförderungdes Bürgervereins Neuende am
2. Weihnachtstag. Anfang 2/4 Uhr

Bon abends 7 Uhr an:

Öffentlicher Ball

Es lädt freundlich ein [9453] Suhay 2811

Die Verlobung unserer
Kinder Anna u. Hans
bedeckt mir uns hier-
durch angezeigtDr. Borchers und Frau
Alma geb. Hollwege
Dr. Borchers und Frau
Henny geb. Wehberg
Aldenburg, Weih. 1920

Gymnaphauer Straße 6.

Ihr Verlobung zeigen an: (9468)

Bertha Tämlitz

Alfred Fischer

Rüstringen, Weihnachten 1920.

STATT KARTEN.Gretel Meyer
Julius Wrzalkowski

Verlobte.

Rüstringen, Weihnachten 1920.

Cäcilie Düdden

Heinrich Suhrmeyer

Verlobte

Weihnachten 1920

PIANO-Stimmungen, Reparaturen
führt aus. Werner, Vis-
anenzweigstatt, Börgerstr. 39.
(8486)**TOURISTEN - VEREIN**

„Die Naturfreunde“

Ortsgr. Rüstringen.

Herr Wilhelm Hergenrother

auf einer Reise nach Italien.

Seine aufregende

Reise hat ihm bei uns

ein wundervolles Andenken.

Die Bergfahrt findet am Montag, den

27. Dezember, nachm.
1/2 Uhr, vom Strandbad zum

Hafen statt. Eintritt 50 Pf.

Der Vorstand.

Anna Richter
Wilhelm Fuchs
Verlobte
Rüstringen, Weih. 1920.
*****Gerda Scheweis
Adolf Mehl
Verlobte
Rüstringen, Weih. 1920.
*****118 Verlobte empfehlen sich
Luisa Haas
Herrn. Petermann
Bauwarten. Rüstringen.Ihre Verlobung be-
ehren sich anzugeben
Lieschen Waggon
Franz Meyer
RüstringenWeihnachten 1920.
*****Tilly Arenz
Walter Blocksdorf
Verlobte
Rüstringen, Weih. 1920.
*****Johanne Landherr
Harm Dekena
Verlobte
Rüstringen-Eckernförde
Weihnachten 1920.
*****Statt Karten.
Martha Oltmanns
Willy Mück
Verlobte
Rüstringen-Wilhelmshaven
Weihnachten 1920.
*****Grete Poppen
Fritz Dädlow
Verlobte
Weihnachten 1920.
*****Minna Reichert
Alfred Onken
Verlobte
Neustadtgödens
Weihnachten 1920.
*****Statt Karten!
Anna Harms
Georg Mittwohl
Verlobte
Rüstringen.
*****Todes-Anzeige.
Am 22. d. M. starb
plötzlich und uner-
wartet unser einziger
LieblingKarl
im zarten Alter von
6 Wochen. (9461)
Die traurigen Eltern
Karl Brandenburg
und Frau Meta. Gott.
Die Beerdigung fin-
det am Montag, den
27. Dezember, 1/2 Uhr,
vom Strandbad zum
Hafen statt. Ein-
tritt 50 Pf.Touristen - Verein
„Die Naturfreunde“
Ortsgr. Rüstringen.Herr Wilhelm Hergenrother
auf einer Reise nach Italien.Seine aufregende
Reise hat ihm bei uns
ein wundervolles Andenken.Die Bergfahrt findet am Montag, den
27. Dezember, nachm.
1/2 Uhr, vom Strand-
bad zum Hafen statt.
(9461)

Der Vorstand.

Oldenburg und Ostfriesland.

Weihnachten!

Wenn dieses Wort in die Hände unsrer Lefer gelangt sein wird, sind es nur wenige Stunden, bis in den Wohnungen die Sterne des Weihnachtsschönens erscheinen. Aber noch größer wie in den früheren Jahren wird der Begehrath geworden sein und reich sein. Mit Wehnacht im Herzen werden so viele Eltern auf die langen Gaben hoffen, die sie ihren Kindern unter den Christbaum legen können und mit Stolz jener Gedanken, die im Niederschlag sich keinen Wunsch zu rüsten brauchen. Der Stolz ist davon so vieler Millionen und das an dem Tage, den wir als Tag des Festes der Liebe bezeichnen. Kann es etwas Widerstumiges geben?

Trotz kommt es und möglicher, sollten wir versuchen, all die kleinen Gefühle wenigstens für eine kurze Spanne Zeit zu unterdrücken. Wenn auch nur aus Liebe zu unseren Kindern, die den Eltern haben und die immer hoffen, es werden doch manche mal die Gaben auch bei ihnen etwas leichter ausfallen. Weihnachten ist in den Rest der Kinder. Sie fühlen die Wärme des Schirms nicht so sehr; möglicher, auch Vater und Mutter die leichter dringendes haben, um ihnen eine Freude zu machen, müssen wohl auch die älteren in den Gedanken der Eltern die Sorge seien, die empfinden den Weihnachtsfeier doch mehr nur als das Fest des Schenkens.

Hut mit dem ersten Auswurfen der Weihnachtsgabe soll das Gehen und Angen in den letzten Tagen sein Ende erreicht. Nicht nach den Sorgen, den den Kindern eine Freude zu machen war, die Liebe auch in die Seele der Erwachsenen ein. Sind die kleinen mit ihrem Spießgang bestellt, das noch mehr in hölzernem Maße als in lebhafter Zeremonie liegenden Elternschaften in den beiden Weihnachtsglaubensfesten, dann kommen für die Eltern die Stunden des Nachdenkens. Zwei Tage der Woche sind ihnen vorgesehen, die sie anstrengen können, um einen Preis rücksichtslos zu tun auf das verlorengegangene Jahr, von dessen Ende was nur noch Tage trennen.

Und gerade das Weihnachtsfest mit seinen zutage tretenden Gefahrenn immer noch der menschlichen Gesellschaft ist am besten dazu geeignet. An diesem Tage empfinden wir es am stärksten, wie viel und noch fehlt, um den Weihnachtsfeier zu dem werden zu lassen, was es sein soll: den Tag der Liebe. Wie brauchen nur dann zu denken, mit welchem solchen Willen wir in den letzten Wochen das Ziel wunschten haben, wenigstens den Wiedert eine wenn auch nur kurze Zeit zu schaffen, in der sie sich freuen, die Freude als selbstverständlichkeit. Wenden wir diesen festen Willen auch auf unsere überlängte Freiheit zu, sind wir auch bereit, für unsre gute Tache Opfer zu bringen, um sie mir an unsern Kindern gebracht haben, wird dementsprechend ein Weihnachtsfest kommen, daß obwohl es ist das, was mir heute kostet.

Aber einer Weihnachtsgabe haben wir in diesem Jahre erhalten, die uns der Weihnachtsgeist geschenkt hat. Er hat das Eis und den Schnee hinausgeworfen und mildes Wetter geholt. Bleibt noch der Mond aus, darüber zu, mich sehr sehr, den es so gut nicht nach Weihnachten draußen aussieht. Haben wir doch die Hoffnung, mehrere der Feiertage nicht in eisiger Stunde hofzen zu müssen. Da der obneue heilige Weihnachtsfest, die Nähe, das Herz des Fest noch frostfrei genannt. So aber werden wir trotzdem es über uns gemeinsam feiern, wenigstens für das Weihnachtsfest etwas besonders gefeiert zu feiern, und die Tage im Sonnenuntergang als Feiern zu feiern, die wir für die, die nicht an die Wohnung aufgepasst haben, die das Weihnachtsfest haben, die Feiern im Lebenstandestheil verbringen, findet sich während der Weihnachtsgabe gründliches Weihnachten. Wir wollen ja und verloren, sie aufzufordern und vermeiden auf den Augenblick unterbrochen. Alles unserer Lefern aber wünschen wir — es soll zwar schwer, den Wunsch ausdrücken — frohliche Weihnachten!

Schwurgericht.

6. Oldenburg, 22. Dezember.

Für das am 10. Januar zusammenstehende Schwurgericht wurden folgende Geschworene ausgelost:

1. Brötzke, Gerhard, Kaufmann in Bredenbeck bei Rosdorf,
2. Küdün, Johann, Kaufmann in Röben bei Verne,
3. Möhlenbrock, Hermann, Landwirt in Hogenhausen,

Der Glückspilz.

Roman von Alice Berend.

Nachdruck verboten.
Neht bereitete sich Irmtraut auf die Prüfung zur Lehrerin vor. Großen Optimismus und Arbeitsmuth umgab Irmtraut, die jeder etwas Vorhaltendes für sie hatte. Wie diese Kreislaufschule neuer Studiums kam sie erfreut lateinische Namen in Höhe und Fülle in den Griffen broden.

Irmtraut, ohmehr gebroderne Stimmung, fröhlig sich, doch seine Wirkungen zeigten waren, daß er nicht an einer unbekannten wurde. Doch dazu von einem weiblichen Wesen, der dem sich unbedingt reich, politisch Wissen schafften ließ. Er gähnte auch nicht, mit den liebendsten Freunden den ganzen Wehrdtag den nun einmal an der Schule teilnehmenden, herzlosigen Schulhofes, seltsam allein, durchzuhören.

Wer schon nach der zweiten Metamorphose magnte weiter Gedank zum Aufdruck.

Marianne bedauerte sehr, mitten aus der Lehreitung fort zu müssen. Wedelmann glaubte es ihr gern. Seiter Oldenborgs Wit fand junge Mädchen, feinfühlig und geistig, kann begagen. Die Sonne, deren goldene Licht hinzu zu einem Spiegelgang lasse, nomme er sonst und aufdringlich ein ungverlößliches Leder, ein nachdrückliches Kindchen, das man meinen könnte, eine quarrante Kugelkoppe. Wedelmann bedauerte, in wie weisender Weise, überzeugend Marianne verwandtschaftlich Roskith sie, gleichzeitig sollte er doch sich fest, daß man im weiblichen Lachen, möglichst überzeugend, was eine der höchsten Weisheitenmensungen zu verzeihen habe.

Er behielt Marianne in Bild. Noch immer in nachdrückiger Weisheitsteile dem Seiter zugewandt, glänzen ihre Zähne so hell, daß man kann ihre Zähne hätte bestimmen können. Marianne wie bei einer Blume in jüngerer Sonne.

4. Deijen, Thiel, Heinrich, Landwirt in Bortfeld.
5. Grönig, Johannes, Kaufmann in Nordenham.
6. Hölzer, Hermann, Fleischermeister in Westerholde.
7. Hartemeyer, Johann, Bauunternehmer in Osterburg.
8. Hoopmann, Heinrich, Landwirt in Westerholde.
9. Schröder, Heinrich, Technelehrer in Rüstringen.
10. Götters, Hermann, Wollweber in Höxter bei Großenkneten.
11. Haeverberg, August, Bäcker in Oste.
12. Lüftig, Karl, Kaufmann in Rüstringen.
13. Evers, Peter, Kaufmann in Stade.
14. Holler, Peter, Landwirt in Schortens.
15. Dierks, Heinrich, Schlossermeister in Nörde.
16. Hölting, Hermann, Landwirt in Norden bei Schleswig.
17. Hilber, Johann, Brauereibesitzer in Esborn.
18. Hultmann, Johann, Landwirt in Wobben.
19. Oettjen, Christian, Landwirt in Döse bei Langweadden.
20. Ahlers, August, Landwirt in Neumünster.
21. Werner, Rudolf, Kaufmann in Rüstringen.
22. Ueffers, Georg, Kaufmann in Rüstringen.
23. Tönjes, Bernhard, Landwirt in Jümmer.
24. Tedde, Gottlieb, Bäcker in Bösel bei Bremen.
25. Teppe, Franz, Bäcker in Westerholte bei Bremen.
26. Süßfeld, Heinz, Landwirt in Börgerholt bei Teterow.
27. Wittrock, Konrad, Bäcker in Dinklage.
28. Moesch, Christian, Landwirt in Süderhof bei Altenfisch.
29. Sintchitsch, Anton, Kaufmann in Bremen.
30. Voerdeking, Wilhelm, Schmied in Bremen.

Rüstringen-Wilhelmshaven.

Rüstringen, 24. Dezember.

Der Schiedsgericht für die Wehnen rechtverbindlich. Nach einem Telegramm aus dem Reichsjustizministerium ist der Schiedsgericht, der über die Wehne auf den Seewesten gefällt wurde, für rechtverbindlich erklärt worden.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag in unserer Stadt, um sich im freien Werkstatt mit der hiesigen Heppenauer Eis zu messen, was es sein soll: den Tag der Liebe. Wie brauchen nur dann zu denken, mit welchem solchen Willen wir in den letzten Wochen das Ziel wunschten haben, wenigstens den Wiedert eine wenn auch nur kurze Zeit zu schaffen, in der sie sich freuen, die Freude als selbstverständlichkeit. Wenden wir diesen festen Willen auch auf unsere überlängte Freiheit zu, sind wir auch bereit, für unsre gute Tache Opfer zu bringen, um sie mir an unsern Kindern gebracht haben, wird dementsprechend ein Weihnachtsfest kommen, daß obwohl es ist das, was mir heute kostet.

Aber einer Weihnachtsgabe haben wir in diesem Jahre erhalten, die uns der Weihnachtsgeist geschenkt hat. Er hat das Eis und den Schnee hinausgeworfen und mildes Wetter geholt. Bleibt noch der Mond aus, darüber zu, mich sehr sehr, den es so gut nicht nach Weihnachten draußen aussieht. Haben wir doch die Hoffnung, mehrere der Feiertage nicht in eisiger Stunde hofzen zu müssen. Da der obneue heilige Weihnachtsfest, die Nähe, das Herz des Fest noch frostfrei genannt. So aber werden wir trotzdem es über uns gemeinsam feiern, wenigstens für das Weihnachtsfest etwas besonders gefeiert zu feiern, und die Tage im Sonnenuntergang als Feiern zu feiern, die wir für die, die nicht an die Wohnung aufgepasst haben, die das Weihnachtsfest haben, die Feiern im Lebenstandestheil verbringen, findet sich während der Weihnachtsgabe gründliches Weihnachten. Wir wollen ja und verloren, sie aufzufordern und vermeiden auf den Augenblick unterbrochen. Alles unserer Lefern aber wünschen wir — es soll zwar schwer, den Wunsch ausdrücken — frohliche Weihnachten!

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag in unserer Stadt, um sich im freien Werkstatt mit der hiesigen Heppenauer Eis zu messen, was es sein soll: den Tag der Liebe. Wie brauchen nur dann zu denken, mit welchem solchen Willen wir in den letzten Wochen das Ziel wunschten haben, wenigstens den Wiedert eine wenn auch nur kurze Zeit zu schaffen, in der sie sich freuen, die Freude als selbstverständlichkeit. Wenden wir diesen festen Willen auch auf unsere überlängte Freiheit zu, sind wir auch bereit, für unsre gute Tache Opfer zu bringen, um sie mir an unsern Kindern gebracht haben, wird dementsprechend ein Weihnachtsfest kommen, daß obwohl es ist das, was mir heute kostet.

Aber einer Weihnachtsgabe haben wir in diesem Jahre erhalten, die uns der Weihnachtsgeist geschenkt hat. Er hat das Eis und den Schnee hinausgeworfen und mildes Wetter geholt. Bleibt noch der Mond aus, darüber zu, mich sehr sehr, den es so gut nicht nach Weihnachten draußen aussieht. Haben wir doch die Hoffnung, mehrere der Feiertage nicht in eisiger Stunde hofzen zu müssen. Da der obneue heilige Weihnachtsfest, die Nähe, das Herz des Fest noch frostfrei genannt. So aber werden wir trotzdem es über uns gemeinsam feiern, wenigstens für das Weihnachtsfest etwas besonders gefeiert zu feiern, und die Tage im Sonnenuntergang als Feiern zu feiern, die wir für die, die nicht an die Wohnung aufgepasst haben, die das Weihnachtsfest haben, die Feiern im Lebenstandestheil verbringen, findet sich während der Weihnachtsgabe gründliches Weihnachten. Wir wollen ja und verloren, sie aufzufordern und vermeiden auf den Augenblick unterbrochen. Alles unserer Lefern aber wünschen wir — es soll zwar schwer, den Wunsch ausdrücken — frohliche Weihnachten!

Schwurgericht. Die unter Leitung des Herren Dr. Mohr von Ingolstadt und Kindern der Justizakademie gehabte Aufklärung des Weihnachtstraubens Das Gericht wurde von den Klägern noch nicht gut übergegeben. Das Gericht verhandelte die biblische Legende von der Geburt Christi. Der Lebendkasten begann vorwiegend 2 Uhr auf dem Sportplatz an der Herrenstraße. Die Wissenschaften machten um 12 Uhr mit voller Macht vom Hotel Bispich ab. Auch die 1. Abendmannschaft Heppenau kam selten lange an. Die 2. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen begann vorwiegend 11 Uhr auf dem verschwundenen Platz.

Arbeitskampf am zweiten Weihnachtstag. Teutonia, Meister von Halle, meilt am zweiten Weihnachtstag an die 1. Abendmannschaft aus dem Kreisverband Bremen zu Gast. Viele Wissenschaften, Meister ihres Berufs, Berliner über gute Freunde und wird auch hier ein interessantes Spiel beobachtet werden. Dieses Treffen

Republik

JULI	
D 1	8.30 9.05
D 2	9.05 10.75
D 3	10.45 11.10
D 4	— 0.70
D 5	0.25 0.50
D 6	0.50 0.75
D 7	1.10 1.25
D 8	1.50 1.75
D 9	2.10 2.25
D 10	2.50 3.15
D 11	3.00 3.45
D 12	3.45 4.00
D 13	4.00 4.45
D 14	4.45 5.00
D 15	5.00 5.55
D 16	5.55 6.15
D 17	6.15 6.75
D 18	6.75 7.35
D 19	7.35 7.95
D 20	7.95 8.55
D 21	8.55 10.00
D 22	10.00 10.50
D 23	11.55 12.10
D 24	12.10 12.65
D 25	12.65 13.20
D 26	13.20 13.75
D 27	13.75 14.30
D 28	14.30 14.85
D 29	14.85 15.40
D 30	15.40 16.00
D 31	16.00 16.55



AUGUST	
D 1	10.25 11.05
D 2	11.05 11.85
D 3	11.85 12.65
D 4	12.65 13.45
D 5	13.45 14.25
D 6	14.25 15.05
D 7	15.05 15.85
D 8	15.85 16.65
D 9	16.65 17.45
D 10	17.45 18.25
D 11	18.25 19.05
D 12	19.05 19.85
D 13	19.85 20.65
D 14	20.65 21.45
D 15	21.45 22.25
D 16	22.25 23.05
D 17	23.05 23.85
D 18	23.85 24.65
D 19	24.65 25.45
D 20	25.45 26.25
D 21	26.25 27.05
D 22	27.05 27.85
D 23	27.85 28.65
D 24	28.65 29.45
D 25	29.45 30.25
D 26	30.25 31.05
D 27	31.05 31.85
D 28	31.85 32.65
D 29	32.65 33.45
D 30	33.45 34.25
D 31	34.25 35.05

SEPTEMBER	
D 1	0.25 0.50
D 2	0.55 1.10
D 3	1.45 1.55
D 4	2.10 2.25
D 5	2.50 2.65
D 6	2.95 3.15
D 7	3.35 3.55
D 8	3.75 3.95
D 9	4.15 4.35
D 10	4.50 4.75
D 11	4.85 5.10
D 12	5.20 5.45
D 13	5.55 5.80
D 14	5.90 6.15
D 15	6.25 6.50
D 16	6.60 6.85
D 17	7.00 7.25
D 18	7.35 7.60
D 19	7.70 7.95
D 20	8.05 8.30
D 21	8.40 8.65
D 22	8.75 9.00
D 23	9.10 9.35
D 24	9.45 9.70
D 25	9.80 10.05
D 26	10.15 10.40
D 27	10.50 10.75
D 28	10.85 11.10
D 29	11.20 11.45
D 30	11.55 11.80
D 31	12.00 12.25
OKTOBER	
D 1	1.40 2.00
D 2	2.10 2.70
D 3	2.80 3.40
D 4	3.10 3.55
D 5	3.40 4.00
D 6	3.70 4.35
D 7	4.00 4.65
D 8	4.35 5.00
D 9	4.70 5.35
D 10	5.05 5.70
D 11	5.40 6.05
D 12	5.75 6.40
D 13	6.10 6.75
D 14	6.45 7.10
D 15	6.80 7.45
D 16	7.15 7.80
D 17	7.50 8.15
D 18	7.85 8.50
D 19	8.20 8.85
D 20	8.55 9.20
D 21	8.90 9.55
D 22	9.25 9.90
D 23	9.60 10.25
D 24	9.95 10.60
D 25	10.30 11.05
D 26	10.65 11.40
D 27	11.00 11.75
D 28	11.35 12.10
D 29	11.70 12.45
D 30	12.05 12.80
D 31	12.40 13.15
NOVEMBER	
D 1	0.20 0.50
D 2	0.50 0.80
D 3	0.80 1.10
D 4	1.10 1.40
D 5	1.40 1.70
D 6	1.70 2.00
D 7	2.00 2.30
D 8	2.30 2.60
D 9	2.60 2.90
D 10	2.90 3.20
D 11	3.20 3.50
D 12	3.50 3.80
D 13	3.80 4.10
D 14	4.10 4.40
D 15	4.40 4.70
D 16	4.70 5.00
D 17	5.00 5.30
D 18	5.30 5.60
D 19	5.60 5.90
D 20	5.90 6.20
D 21	6.20 6.50
D 22	6.50 6.80
D 23	6.80 7.10
D 24	7.10 7.40
D 25	7.40 7.70
D 26	7.70 8.00
D 27	8.00 8.30
D 28	8.30 8.60
D 29	8.60 8.90
D 30	8.90 9.20
D 31	9.20 9.50
DEZEMBER	
D 1	0.00 0.25
D 2	0.25 0.50
D 3	0.50 0.75
D 4	0.75 1.00
D 5	1.00 1.25
D 6	1.25 1.50
D 7	1.50 1.75
D 8	1.75 2.00
D 9	2.00 2.25
D 10	2.25 2.50
D 11	2.50 2.75
D 12	2.75 3.00
D 13	3.00 3.25
D 14	3.25 3.50
D 15	3.50 3.75
D 16	3.75 4.00
D 17	4.00 4.25
D 18	4.25 4.50
D 19	4.50 4.75
D 20	4.75 5.00
D 21	5.00 5.25
D 22	5.25 5.50
D 23	5.50 5.75
D 24	5.75 6.00
D 25	6.00 6.25
D 26	6.25 6.50
D 27	6.50 6.75
D 28	6.75 7.00
D 29	7.00 7.25
D 30	7.25 7.50
D 31	7.50 7.75

Republik

JANUAR	
D 1	5.65 4.25
D 2	5.20 4.80
D 3	4.75 5.30
D 4	5.30 5.85
D 5	5.85 6.40
D 6	6.40 6.95
D 7	6.95 7.50
D 8	7.50 8.05
D 9	8.05 8.60
D 10	8.60 9.15
D 11	9.15 9.70
D 12	9.70 10.25
D 13	10.25 10.80
D 14	10.80 11.35
D 15	11.35 11.90
D 16	11.90 12.45
D 17	12.45 13.00
D 18	13.00 13.55
D 19	13.55 14.10
D 20	14.10 14.65
D 21	14.65 15.20
D 22	15.20 15.75
D 23	15.75 16.30
D 24	16.30 16.85
D 25	16.85 17.40
D 26	17.40 17.95
D 27	17.95 18.50
D 28	18.50 19.05
D 29	19.05 19.60
D 30	19.60 20.15
D 31	20.15 20.70



FEBRUAR	
D 1	7.00 7.30
D 2	7.30 7.60
D 3	7.60 8.00
D 4	8.00 8.30
D 5	8.30 8.60
D 6	8.60 9.00
D 7	9.00 9.30
D 8	9.30 9.60
D 9	9.60 10.00
D 10	10.00 10.30
D 11	10.30 10.60
D 12	10.60 11.00
D 13	11.00 11.30
D 14	11.30 11.60
D 15	11.60 12.00
D 16	12.00 12.40
D 17	12.40 12.80
D 18	12.80 13.20
D 19	13.20 13.60
D 20	13.60 14.00
D 21	14.00 14.40
D 22	14.40 14.80
D 23	14.80 15.20
D 24	15.20 15.60
D 25	15.60 16.00
D 26	16.00 16.40
D 27	16.40 16.80
D 28	16.80 17.20
D 29	17.20 17.60
D 30	17.60 18.00
D 31	18.00 18.40

MÄRZ	
F 1	6.45 7.05
F 2	7.05 7.65
F 3	7.65 8.25
F 4	8.25 8.85
F 5	8.85 9.45
F 6	9.45 10.05
F 7	10.05 10.65
F 8	10.65 11.25
F 9	11.25 11.85
F 10	11.85 12.45
F 11	12.45 13.05
F 12	13.05 13.65
F 13	13.65 14.25
F 14	14.25 14.85
F 15	14.85 15.45
F 16	15.45 16.05
F 17	16.05 16.65
F 18	16.65 17.25
F 19	17.25 17.85
F 20	17.85 18.45
F 21	18.45 19.05
F 22	19.05 19.65
F 23	19.65 20.25
F 24	20.25 20.85
F 25	20.85 21.45
F 26	21.45 22.05
F 27	22.05 22.65
F 28	22.65 23.25
F 29	23.25 23.85
F 30	23.85 24.45
F 31	24.45 25.05
APRIL	
B 1	7.05 7.55
B 2	7.55 8.05
B 3	8.05 8.55
B 4	8.55 9.05
B 5	9.05 9.55
B 6	9.55 10.05
B 7	10.05 10.55
B 8	10.55 11.05
B 9	11.05 11.55
B 10	11.55 12.05
B 11	12.05 12.55
B 12	12.55 13.05
B 13	13.05 13.55
B 14	13.55 14.05
B 15	14.05 14.55
B 16	14.55 15.05
B 17	15.05 15.55
B 18	15.55 16.05
B 19	16.05 16.55
B 20	16.55 17.05
B 21	17.05 17.55
B 22	17.55 18.05
B 23	18.05 18.55
B 24	18.55 19.05
B 25	19.05 19.55
B 26	19.55 20.05
B 27	20.05 20.55
B 28	20.55 21.05
B 29	21.05 21.55
B 30	21.55 22.05
B 31	22.05 22.55
MAI	
M 1	8.25 8.85
M 2	8.85 9.45
M 3	9.45 10.05
M 4	10.05 10.65
M 5	10.65 11.25
M 6	11.25 11.85
M 7	11.85 12.45
M 8	12.45 13.05
M 9	13.05 13.65
M 10	13.65 14.25
M 11	14.25 14.85
M 12	14.85 15.45
M 13	15.45 16.05
M 14	16.05 16.65
M 15	16.65 17.25
M 16	17.25 17.85
M 17	17.85 18.45
M 18	18.45 19.05
M 19	19.05 19.65
M 20	19.65 20.25
M 21	20.25 20.85
M 22	20.85 21.45
M 23	21.45 22.05
M 24	22.05 22.65
M 25	22.65 23.25
M 26	23.

